

Antrag SPD Ortschaftsratsfraktion vom 24.05.2018	Gremium Termin TOP	Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates 12.06.2018 2
Aufwertung des Ortsbildes von Wolfartsweier durch die stadtplanerische Umsetzung der im Rahmenplan Höhenstadtteile beinhalteten Maßnahmen für Plätze und öffentlichen Flächen		

Antrag:

Der Ortschaftsrat möge beschließen, das Stadtplanungsamt mit der gestalterischen Umsetzung der im Sachverhalt/Begründung genannten Einzelpunkte zu beauftragen.

Das Stadtplanungsamt möge zunächst für die nachgenannten Punkte einen Zeitplan entwickeln, in welchem die zeitliche Abarbeitung der einzelnen Maßnahmen aufgezeigt wird.

Dieser Zeitplan zur Umsetzung soll zeitnah in einer der nächsten Sitzungen des Ortschaftsrates präsentiert werden.

Der Ortsvorsteher wird mit der weiteren Umsetzung beauftragt.

Sachverhalt/Begründung:

Der Rahmenplan für die Höhenstadtteile wurde unter Beteiligung der Bürgerschaft in 2013 entwickelt. Für jeden einzelnen Stadtteil wurden hierbei die individuellen Maßnahmen im Rahmenplan aufgenommen.

Diese Maßnahmen geben eine Handlungsempfehlung für die weitere Entwicklung des jeweiligen Stadtteils.

Viele Punkte betreffen hierbei die Stadtplanerische Umgestaltung und Verbesserung des Ortsbildes.

Der Rahmenplan macht aber keine Aussagen zur zeitlichen Umsetzung der aufgenommenen Punkte.

Daher möge das Stadtplanungsamt für alle nachgenannten Punkte des Rahmenplanes Zeiten nennen, wann die Planung der Einzelpunkte angegangen wird, damit diese dann auch in den Haushalt der Stadt aufgenommen werden können und somit dann auch zur Umsetzung kommen.

Maßnahmenliste aus dem Rahmenplan Höhenstadtteile (Lupe Wolfartsweier)

1)

Komplettierung der Sanierung des öffentlichen Raums im Bereich der östlichen Rathausstraße zum gestalterischen Andocken der Gemeinbedarfseinrichtungen an die sanierte Ortsmitte.

2)

Aufwertung des alten Friedhofsstandortes als Ort der Ruhe mit Aufenthaltsqualität, Aufstellen eines sensiblen Konzeptes zur Entwicklung eines ruhigen, besinnlichen öffentlichen Freiraums unter Berücksichtigung teils noch längerer Belegungszeiten von einzelnen Gräbern

3)

Reminiszenz an den Verlauf des Wetterbachs im Bereich der Wettersteinstraße zur Versinnbildlichung des heute noch ablesbaren Verlaufs des verdolten Wetterbachs, künstlerische Interpretation des Verlaufs, Herausarbeiten der noch vorhandenen baulichen Reminszenzen (Brückenbauwerk)

Zu den nachstehenden Punkten 4) 5) und 6) liegt bereits ein Antrag des Ortschaftsrates von 2017 vor!

4)

Städtebauliche Vernetzung zwischen Stadtbahnhaltestelle und Ortslage zur Überwindung der heute noch vorhandenen brachliegenden Fuge. Entwicklung von belebten Erdgeschoßzonen und einer durchlässigen städtebaulichen Struktur unter Einbindung der Funktionen des Wohnens, der Dienstleistung, eingeschränkt des Handels und der ärztlichen Versorgung (dies auch als Angebot an einem zentralen ÖV-Standort für die Höhenstadtteile).

5)

Vernetzung des Stadtbahnendhaltepunktes mit der angrenzenden Ortslage in Richtung des Kernortes (Nordoststraße / Hörgelstraße) und in Richtung des Wohngebiets Zündhüttele (Sicherung Querungsbeziehung und Neuaufbau einer Wegevernetzung nördlich der Haltestelle)

6)

Aufwertung des parkartigen Freiraums am Zündhütleturm als Freiraumangebot für das Wohngebiet Zündhüttele

7)

Aufwertung des nördlichen Ortseingangs mit Aufwertung des Verlaufs des Wetterbachs Landschaftsökologische Qualifizierung des Verlaufs des Wetterbachs und freiraumplanerische Gestaltung des Ortseingangs als Hauptwegeverbindung von der Rheinebene über Wolfartsweier hinauf in die Höhenstadtteile

8)

Akzentuierung des öffentlichen Raums im Wohngebiet Zündhütte als identitätsstiftender und zentraler Ort innerhalb des Wohngebietes

9)

Qualifizierung der Eingangssituation am Radweg aus Richtung Grünwettersbach / Vorfeld Wölfler / Schloßbergstraße Freiraumplanerische Aufwertung des Ortseingangsbereichs unterhalb und hinter dem Brückenbauwerk der A8. Entschärfung der Gefahrensituationen an den Einmündungen Steinhofstraße / Burgstraße in die Schloßbergstraße

Ergänzung: gestalterische Aufwertung des Platzes bei der Haltestelle Wolfartsweiler Mitte (Kreuzung Schloßbergstr. und Steinkreuzstr.)

10)

Qualifizierung des Einzelhandelsumfelds an der Hörgelstraße zur gestalterischen Aufwertung des öffentlichen Raums und zur Unterstützung der noch vorhandenen Einzelhandels- und Nahversorgungseinrichtungen.

11)

Inszenierung des Zündhüttes als Auftaktsituation zwischen der Rheinebene und den Höhenstadtteilen / als Basisstation. Lichtinstallation am Zündhütleturm als Mittelpunkt im Raum und als Signal des Auftaktes zu den Höhenstadtteilen

Stellvertretend für die SPD OR-Fraktion:

Tino Huber, Julia Küffner